

Datenschutzhinweise zur Studie „BibDay – Mein Besuch in der Bibliothek“

1. Verantwortlichkeit nach Art. 4 Abs. 7 DSGVO:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:	Projektdurchführung:
Universität Hamburg vertreten durch den Präsidenten Mittelweg 177 20148 Hamburg praesident@uni-hamburg.de	Zentralbibliothek Recht Abteilung Benutzung Agneta Finck Rothenbaumchaussee 33, 20148 Hamburg Telefon: +49 (40) 2395-22005 E-Mail: agneta.finck@uni-hamburg.de
Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten	
Datenschutzbeauftragte/r der Universität Hamburg Mittelweg 177 20148 Hamburg dsb@uni-hamburg.de	

2. Beschreibung des Ziels und Zwecks der Datenerhebung, Freiwilligkeit.

Die Studie „BibDay – Mein Besuch in der Bibliothek“ ist eine überregionale Studie koordiniert durch die AG „UX in Bibliotheken“ des Berufsverbandes Information Bibliothek e.V.. Die Studie hat den Zweck, Nutzungskontexte des Fachbestandes der Bibliothek besser zu verstehen. Das Ziel dabei ist die Qualitätsverbesserung von Bibliotheksservices in lokalem und überregionalem Zusammenhang. Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Die Verantwortung für die hiesige Durchführung liegt bei der unter 1. genannten Projektleitung. Sie werden im Rahmen der Studie gebeten, eine Selbstzuordnung Ihrer Statusgruppe und Fachzugehörigkeit handschriftlich in einem Heft festzuhalten. Weitere personenbezogene Daten werden nicht erhoben. Jedes Heft enthält einen Code unten auf der Rückseite, anhand dessen Sie Ihre unter 4. genannten Rechte geltend machen können. Sämtliche genannten Angaben sind freiwillig und können ausgelassen werden. Die Angabe der personenbezogenen Daten erfolgt auf freiwilliger Basis und kann jederzeit abgebrochen werden. In optionalen Freitextfeldern sind Sie ferner gebeten, keine eindeutigen personenbezogenen Angaben über sich oder Dritte (z. B. Namen) zu machen. Sollten dennoch identifizierende Informationen enthalten sein, werden diese unmittelbar nach der Erhebung durch die o.g. Projektleitung und ihr Team geprüft und durch Schwärzung gelöscht.

3. Beschreibung der Art, Verwendung, Speicherart und Speicherdauer der Daten

Die ausgefüllten Hefte werden von einem Projektteam der Bibliothek unter der o.g. Projektleitung (ohne geschwärzte Stellen) transkribiert. Durch diesen Schritt werden anonymisierte Transkripte der Hefte erzeugt, die keinen Rückschluss auf einzelne Personen mehr erlauben.

Die personenbezogenen Daten in Form der originalen Hefte werden als analoge, zugangsbeschränkte Forschungsdaten aufbewahrt und sind nur den lokalen Projektteams zugänglich. Die Hefte werden spätestens 12 Monate nach Abgabe datenschutzkonform entsorgt. Grund für diese Frist ist die Sicherung der lokalen Daten während der überregionalen Auswertungsphase.

Zugriff auf die Originalhefte und die Transkription hat ausschließlich das lokale Projektteam. Die anonymisierten Transkripte werden auf einem Cloudspeicher (IT-Dienstleister als Auftragsverarbeiter, Serverstandort EU/EWR) gespeichert. Das überregionale Koordinationsteam erhält ausschließlich anonymisierte Datensätze. Die Informationen werden dabei ausschließlich anonymisiert an Dritte weitergegeben. Ergebnisse können in öffentlichen Berichten dargestellt werden. Eine Übermittlung in Drittstaaten außerhalb EU/EWR erfolgt nicht.

4. Widerrufsmöglichkeit, Rechteaufklärung

Die Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Mit der Abgabe des ausgefüllten Hefts willigen Sie in die Verarbeitung gemäß diesen Datenschutzhinweisen ein. Sie können die Einwilligung jederzeit bis zur Transkription (Bescheid spätestens zum 01.09.2026) widerrufen. Hierfür nennen Sie der unter 1. aufgeführten projektdurchführenden Stelle bitte Ihren Heftcode. Der Widerruf hat keine Auswirkungen auf die bis dahin bereits durchgeführten Datenverarbeitungen. Nach Durchführung der Transkription kann kein Bezug mehr zum Heftcode hergestellt werden und eine Löschung aus diesen Daten ist nicht mehr möglich. Ferner stehen Ihnen die nachfolgenden Rechte zu:

- a. Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO
- b. Recht auf Berichtigung der Daten, Art. 16 DSGVO
- c. Recht auf Löschung Ihrer Daten, Art. 17 DSGVO
- d. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- e. Recht auf Datenportabilität, Art. 20 DSGVO
- f. Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO
- g. Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO

Die Inanspruchnahme dieser Rechte hat keinerlei negative Auswirkungen auf Sie.